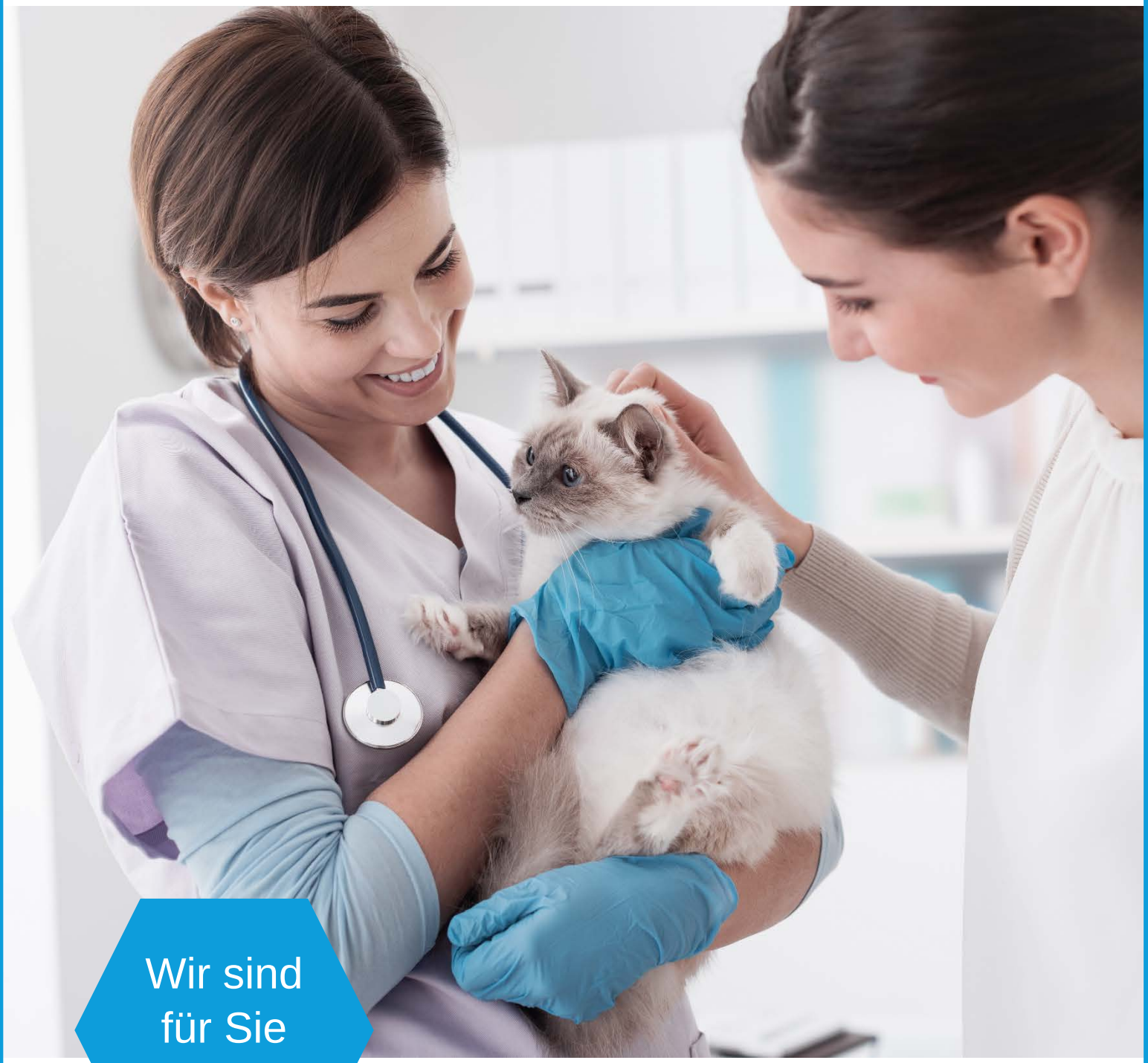
Geschäftsbericht 2018



Wir sind für Sie da.

PAT BVG

die Ärzteversicherer
rundum sorglos versichert

PAT-BVG auf einen Blick

24'157
Anzahl aktive Versicherte

1.5%
Verzinsung 2018

-3.2%
Performance 2018

26'858
Anzahl Destinatäre

103.0%
Deckungsgrad

6.7%
Versicherten-wachstum 2018

Inhaltsverzeichnis

PAT-BVG auf einen Blick 2
Vorwort 4
Jahresrechnung 7
Betriebsrechnung 8
Anhang zur Jahresrechnung: 10
Beilage 1 – Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien 24
Genehmigung der Jahresrechnung 2018 26
Revisionsbericht 28

Vorwort

Liebe Versicherte und Geschäftspartner

Die PAT-BVG entwickelte sich auch im Geschäftsjahr 2018 sehr erfreulich und konnte den Wachstumskurs fortsetzen. Dies verdanken wir insbesondere dem Vertrauen unserer Versicherten und der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit unseren Vertriebspartnern.

Unsere Verantwortung ist es, mit diesem Vertrauen sorgfältig umzugehen und jeden Tag den Beweis anzutreten, unsere Handlungen und Massnahmen darauf auszurichten. Seit der Einsetzung der neuen, 3-köpfigen Geschäftsleitung vor gut zwei Jahren, wurden und werden auch weiterhin viele kleinere und grössere Projekte lanciert und umgesetzt. Seit dem Sommer 2018 hat die PAT-BVG eine neue Website, das neue Kundenportal steht vor der Lancierung und in Zusammenarbeit mit externen Partnern bringen wir eine interessante Investitionsmöglichkeit für unsere Versicherten auf den Markt. Unsere Destinatäre können in Zukunft beispielsweise im Falle eines Kapitalbezuges Ihrer Altersleistung ähnlich wie die PAT-BVG weiter investieren. Somit erhalten sie Zugang zu einem breit diversifizierten, attraktiven und kostengünstigen Anlagefonds.

Weitere Initiativen sind in Planung und Umsetzung.

Im Berichtsjahr hat die PAT-BVG im Weiteren ihr Direkt-Immobiliengeschäft am Standort in Bern neu organisiert. Nach dem Entscheid des Stiftungsrates anfangs 2018, dieses Geschäft in Zukunft selber zu betreiben, wurde der personelle und organisatorische Aufbau vorgenommen und konnte im Herbst abgeschlossen werden. Nun gilt es, Strukturen, Prozesse und IT-Systeme an die neue Situation anzupassen.

Im Wandel der Zeit rüstet sich die PAT-BVG. Ob Digitalisierung, Gesellschaft oder Wertevorstellungen zur Arbeit, vieles ändert und wird sich ändern. Die berufliche Vorsorge steht immer mehr im Fokus von Politik, Gesellschaft und unserer Versicherten. Einerseits wird eine effiziente, kostengünstige und transparente Durchführung gefordert, auf der anderen Seite werden die damit verbundenen Anforderungen immer höher. Die PAT-BVG als grosse Verbandsvorsorgeeinrichtung der medizinischen Berufe ist sich dessen bewusst und hat die Voraussetzungen geschaffen, diese Aufgaben und Erwartungen zu erfüllen.

Im Geschäftsjahr 2018 ist die PAT-BVG um 1'511 aktiv Versicherte gewachsen und zählt per Ende 2018 24'157 Versicherte. Zusammen mit den Rentenbezügern umfasst die PAT-BVG per 31.12.2018 26'858 Destinatäre. Das Verhältnis zwischen aktiv Versicherten und Rentnern beträgt 9 zu 1, was auf eine hohe Stabilität unserer Vorsorgeeinrichtung hinweist. Der Stiftungsrat hat im Berichtsjahr entschieden, für die Bewertung der Rentenverpflichtungen neu die Generationentafeln (bisher Periodentafeln) anzuwenden. Mit dieser Bewertungsumstellung, die erstmals per 31.12.2018 angewendet wurde, können wir die zu erzielende Sollrendite etwas senken.

Im Berichtsjahr erzielte die PAT-BVG eine Nettorendite von -3.19% und lag damit leicht über den Vergleichsindices der CS und der UBS. Die PAT-BVG hält strategisch eine relativ hohe Aktienquote von 33%. Aufgrund der Marktkorrekturen im Q4 2018, insbesondere bei den kleinen und mittelgrossen Schweizer Unternehmen sowie in den Emerging Markets Aktien, hält sich die negative Performance in absolut tragbaren Grenzen. Der Deckungsgrad reduzierte sich von 110.5% auf 103.0% per 31.12.2018. Die Bilanzsumme nahm von CHF 6.331 Mrd. auf CHF 6.427 Mrd. zu. Die im Jahre 2018 durchgeführte ALM-Studie bestätigte, dass unsere Anlagestrategie der strukturellen und finanziellen Risikofähigkeit entspricht. Die Anlagetätigkeit fokussierte deshalb auf taktische Entscheide und eine Optimierung bezüglich Diversifikation und Anlagestile. Nachhaltigen Aspekten in den Anlageprozessen sowie den Investitionsumsetzungen wird bei der PAT-BVG ein hoher Stellenwert beigemessen.

Der im 2018 mehrheitlich neu zusammengesetzte Stiftungsrat hat sich schnell in die anspruchsvollen Themen eingearbeitet und funktioniert als oberstes Führungsorgan sehr gut. Er wird im Laufe des ersten Semesters 2019 die im Berichtsjahr begonnene Diskussion für ein Leitbild und die künftige Strategie abschliessen und sowohl Leitbild als auch die strategischen Schwerpunkte verabschieden.

Wir danken allen Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement, ihre Kompetenz und ihre Freude in der Erledigung der täglichen Arbeit.

PAT-BVG

Geschäftsleitung und Stiftungsrat

Arbeit lässt sich teilen, Verantwortung nicht.

Jahresrechnung

BILANZ	Index Anhang	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	64	**6'426'535'351.61**	**6'331'502'014.84**
Flüssige Mittel		269'078'207.72	229'044'292.93
Forderungen		148'297'671.06	65'494'414.87
Obligationen CHF		429'562'324.58	430'936'866.10
Obligationen Ausland FW		999'517'049.45	966'491'626.00
Hypotheken	73	126'876'803.13	135'084'778.48
Immobilien direkt Inland		783'424'097.23	794'653'154.26
Immobilien direkt Ausland		114'925'604.32	112'547'865.49
Immobilien indirekt Inland		455'356'514.65	449'537'385.18
Immobilien indirekt Ausland		125'836'503.37	108'597'886.46
Aktien und ähnliche Anlagen CH		632'186'313.92	723'165'539.43
Aktien und ähnliche Anlagen Ausland		1'416'135'208.40	1'498'069'983.36
Alternative Anlagen	62	925'339'053.78	817'878'222.28
Aktive Rechnungsabgrenzung	71	**227'913.12**	**323'660.33**
Total Aktiven		**6'426'763'264.73**	**6'331'825'675.17**
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		**84'738'891.73**	**69'670'020.32**
Freizügigkeitsleistungen und Renten		84'288'046.58	69'302'225.26
Andere Verbindlichkeiten		450'845.15	367'795.06
Passive Rechnungsabgrenzung	72	**2'095'514.88**	**50'738'837.79**
Arbeitgeber-Beitragsreserve	66	**10'496'458.99**	**9'623'676.54**
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	5x	**6'144'580'730.27**	**5'611'961'306.27**
Vorsorgekapital Aktive Versicherte		4'530'455'814.58	4'185'551'258.27
Vorsorgekapital Rentner		1'399'810'099.56	1'180'351'865.00
Technische Rückstellungen		214'314'816.13	246'058'183.00
Wertschwankungsreserve	63	**184'851'668.86**	**589'831'834.25**
Freie Mittel		**0.00**	**0.00**
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Jahresergebnis		0.00	0.00
Total Passiven		**6'426'763'264.73**	**6'331'825'675.17**

Betriebsrechnung

BETRIEBSRECHNUNG

	Index Anhang	2018 CHF	2017 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		**498'687'895.48**	**495'491'437.00**
Beiträge Arbeitnehmer		144'546'636.32	136'828'512.10
Beiträge Arbeitgeber		152'107'991.07	143'792'755.21
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung		-1'243'263.65	-1'144'651.70
Einkaufssummen		197'598'836.79	210'761'707.29
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		2'116'046.10	1'996'115.90
Zuschüsse Sicherheitsfonds		3'561'648.85	3'256'998.20
Eintrittsleistungen		**325'394'197.38**	**264'913'075.40**
Freizügigkeitseinlagen		312'057'469.64	254'987'724.70
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		13'336'727.74	9'925'350.70
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		**824'082'092.86**	**760'404'512.40**
Reglementarische Leistungen		**-199'408'083.15**	**-170'488'960.42**
Altersrenten		-71'075'407.00	-62'228'857.00
Hinterlassenenrenten		-3'776'229.00	-3'310'999.00
Invalidenrenten		-3'451'500.00	-2'989'073.57
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-116'791'504.40	-96'422'492.15
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-4'313'442.75	-5'537'538.70
Austrittsleistungen		**-269'697'109.66**	**-253'295'964.37**
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-261'963'423.74	-242'479'376.02
Vorbezüge WEF/Scheidung		-7'733'685.92	-10'816'588.35
Aufwand bei Teilliquidation		0.00	0.00
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		**-469'105'192.81**	**-423'784'924.79**
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		**-532'878'360.45**	**-604'109'602.53**
Veränderung Vorsorgekapital Aktive Versicherte		-282'518'216.46	-209'174'514.32
Veränderung Vorsorgekapital Rentner		-218'844'388.56	-197'317'625.70
Veränderung technische Rückstellungen		31'743'366.87	-102'167'310.06
Verzinsung des Sparkapitals		-62'386'339.85	-94'598'688.25
Veränderung der Beitragsreserven		-872'782.45	-851'464.20
Versicherungsaufwand		**-1'035'591.00**	**-906'468.70**
Versicherungsprämien			
Risikoprämie		-103'682.85	-57'462.00
Kostenprämie		-13'631.20	-7'554.60
Beiträge an Sicherheitsfonds		-918'276.95	-841'452.10
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		**-178'937'051.40**	**-268'396'483.62**

	Index Anhang	2018 CHF	2017 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	65	**-219'588'191.84**	**509'910'670.76**
Ertrag Flüssige Mittel, Forderungen, Festgelder, Futures		-24'080'510.24	-21'450'850.33
Ertrag aus Obligationen, Hypotheken		-38'992'118.18	56'778'802.07
Ertrag aus Immobilien direkt		31'700'089.72	27'994'590.10
Ertrag aus Immobilien indirekt		9'322'805.63	34'777'556.98
Ertrag aus Aktien / Alternative Anlagen		-155'288'373.00	455'483'859.04
Wertberichtigungen		-2'452'317.99	-10'215'163.19
Verwaltungsaufwand der Immobilien direkt	651	-2'683'161.38	-1'775'448.13
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	652	-36'742'753.16	-31'301'240.67
Erhaltene Retrozessionen	652	225'501.16	194'710.16
Zinsaufwand Bankkonten / Kontokorrente		-82'434.55	-157'105.72
Zins auf Austrittsleistungen		-514'919.85	-419'039.55
Sonstiger Ertrag		**42'560.32**	**126'995.23**
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		42'160.10	35'194.05
Übrige Erträge		400.22	91'801.18
Sonstiger Aufwand		**-18'136.80**	**-1'242.25**
Verwaltungsaufwand		**-6'479'345.67**	**-5'542'658.43**
Verwaltungsaufwand allgemein	74	-4'140'131.04	-3'454'565.38
Marketing- und Werbeaufwand		-70'168.48	-50'545.85
Makler- und Brokertätigkeit		-2'140'437.70	-1'917'535.70
Revisionsstelle / Experte für Berufliche Vorsorge		-103'270.20	-93'784.50
Kosten für Aufsichtsbehörde		-25'338.25	-26'227.00
Ergebnis vor Bildung Wertschwankungsreserve		**-404'980'165.39**	**236'097'281.69**
Veränderung Wertschwankungsreserve	63	**404'980'165.39**	**-236'097'281.69**
Jahresergebnis		**0.00**	**0.00**

Anhang zur Jahresrechnung:

1 Grundlagen

11 Rechtsform und Zweck

Die Personalvorsorgestiftung der Ärzte und Tierärzte PAT-BVG ist eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff ZGB mit Sitz in Bern. Sie wurde am 5. Dezember 1984 von der FMH Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte, der Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte (GST) und dem Schweiz. Verband Medizinischer PraxisAssistentInnen SVA gegründet. Die Stiftung bezweckt den Schutz der ihr angeschlossenen Arbeitnehmer und Selbständigerwerbenden sowie deren Hinterlassenen vor den wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist unter der Nummer BE.0829 im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen. Die Stiftung ist der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA) und dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	vom 05.12.1984, aktualisiert am 10.08.1990 und am 28.8.2002
Vorsorgereglement	vom 16.11.2017, gültig ab 01.01.2018
Organisationsreglement	vom 16.11.2017, gültig ab 01.01.2018
Anlagereglement	vom 16.11.2017, gültig ab 30.11.2017
Teilliquidationsreglement	vom 21.07.2009
Rückstellungsreglement	vom 16.11.2017, gültig ab 31.12.2017
ASIP-Charta (Corporate Governance)	vom Oktober 2011

Die Verhaltensregeln und Offenlegungspflichten gelten für alle Personen, die mit der Geschäftsführung, der Verwaltung und der Vermögensverwaltung betraut sind. Betroffene Personen haben jährlich schriftlich zu bestätigen, die Bestimmungen gemäss Art. 48f-48l BVV 2 und die Regeln der ASIP-Charta einzuhalten.

14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Alle nachstehend aufgeführten Personen sind kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigt.

Arbeitgebervertreter			**Funktion**
Simon Graf,	Dr. med.,	Rehetobel	Vizepräsident
René Boess,	Dr. Chiropraktor SCG ECU,	Zofingen	
Blaise Voumard,	Dr. med. vet.,	St. Blaise	
Michel A. Matter,	Dr. med.	Thônex	(ab 24.04.2018)
Pierre-Alain Schneider,	Dr. med.,	Veyrier	(bis 08.03.2018)
Emanuel Waeber,	Verw.-/Finanzdirektor FMH,	Bern	(bis 25.05.2018)
Patrick N. Egger,	Verw.-/Finanzdirektor FMH,	Bern	(ab 01.12.2018)

Arbeitnehmervertreter

André Frischknecht,	Versicherungsberatung,	Trogen	Präsident
Silvia Ammann,	med. Laborantin,	Flamatt	
Alexandra Beuret-Iselin,	Administration Zahnarztpraxis,	Porrentruy	
Adrian Brünisholz,	Leiter Finanzen,	Hasle b. Burgdorf	
Ruth Ehbets Müller,	Org. Leitung Gruppenpraxis,	Küblis	

Führungsrapport			**Funktion**
André Frischknecht,	Versicherungsberatung,	Trogen	Vorsitz
Simon Graf,	Dr. med.,	Rehetobel	
Adrian Brünisholz,	Leiter Finanzen,	Hasle b. Burgdorf	

Anlagekommission

Adrian Brünisholz,	Leiter Finanzen,	Hasle b. B.	Vorsitz
André Frischknecht,	Versicherungsberatung,	Trogen	
Alexandra Beuret-Iselin,	Administration Zahnarztpraxis,	Porrentruy	
René Boess,	Dr. Chiropraktor SCG ECU,	Zofingen	

Immobilienkommission

Emanuel Waeber,	Verw.-/Finanzdirektor FMH,	Bern	Vorsitz bis 25.5.18
Blaise Voumard,	Dr. med. vet.,	St. Blaise	Vorsitz ab 26.8.18
Silvia Ammann,	med. Laborantin,	Flamatt	
Ruth Ehbets Müller,	Org. Leitung Gruppenpraxis,	Küblis	

Delegierter für Reglemente (bisher Reglementskommission)

Simon Graf,	Dr. med.,	Rehetobel	Vorsitz

Für die neue Amtsperiode vom 1.1.2018 bis 31.12.2021 fanden für die Arbeitnehmervertreter-/innen im Stiftungsrat im Laufe des Jahres 2017 Erneuerungswahlen statt. Infolge Pensionierung schieden Margrith Gertsch und Jürg Jau per 31.12.2017 aus dem Stiftungsrat aus. Elisabeth Schüpbach war seit ihrer Pensionierung im Jahre 2016 ohne Stimmrecht im Stiftungsrat. Neben den bisherigen Arbeitnehmervertreter-/innen Silvia Ammann und André Frischknecht wurden Adrian Brünisholz, Leiter Finanzen der Versicherung der Schweizer Ärzte Genossenschaft, Ruth Ehbets Müller, Organisationsleiterin Gruppenpraxis Küblis, und Alexandra Beuret-Iselin, administratrice des deux cabinets dentaires, in den Stiftungsrat gewählt.
Hans-Jürg Bieri als Arbeitgebervertreter von Chirosuisse sowie Rolf Jordi als Arbeitgebervertreter der Gesellschaft für Tierärztinnen und Tierärzte GST, sind per 31.12.2017 ebenfalls aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Als Nachfolger ernannten die beiden Verbände René Böss (Chirosuisse) und Blaise Voumard (GST) für die Amtsperiode vom 1.1.2018 bis 31.12.2021 in den Stiftungsrat.
Am 24.03.2018 verstarb Pierre-Alain Schneider (Vertreter FMH). Die FMH ernannte in der Folge am 24.04.2018 Michel Alexandre Matter als Nachfolger von Pierre-Alain Schneider in den Stiftungsrat. Am 25.05.2018 trat Emanuel Waeber aus der FMH und damit auch aus dem Stiftungsrat der PAT-BVG aus. Sein Nachfolger, Patrick Nicolas Egger, wurde per 1.12.2018 von der FMH angestellt und in den Stiftungsrat berufen.

Geschäftsleitung	**Funktion**
Adrian Brupbacher	Geschäftsführer
Andreas Frei	Leiter Vorsorge
Jürg Rauber	Leiter Vermögensanlagen

15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Allvisa AG, René Zehnder, dipl. Pensionsversicherungsexperte, Zürich
Revisionsstelle	T+R AG, Gümligen
Investment-Consultant	Ortec Finance, Pfäffikon SZ
Investment-Controller	Mercer AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht, Bern

16 Angeschlossene Arbeitgeber und Selbständigerwerbende

	31.12.2018	31.12.2017
Anzahl angeschlossene Arbeitgeber	5'751	5'725
Anzahl Selbständigerwerbende	4'946	4'851
Total Anschlüsse	10'697	10'576

Bestandesveränderung	**2018**	**2017**
Zugänge	847	503
Abgänge	-726	-298
Total	121	205

Per Ende 2018 wurden 17 Anschlussverträge mit Selbständigerwerbenden und 20 Anschlüsse mit Arbeitgebern gekündigt. Im 2018 neu angeschlossen haben sich 456 Arbeitgeber und 391 Selbständigerwerbende.

2 Aktive Mitglieder und Rentner

21 Aktive Versicherte

	31.12.2018	31.12.2017
Männer	5'329	5'039
Frauen	18'828	17'607
Total Aktive Versicherte	24'157	22'646

Bestandesveränderung	**2018**	**2017**
Zugänge	6'374	5'741
Abgänge	-4'463	-4'171
Pensionierungen	-400	-421
Total	1'511	1'149

Der Nettozuwachs von 1'511 Versicherten (Vorjahr 1'149) setzt sich zusammen aus 1'416 angestellten Personen und 95 Selbständigerwerbenden.

22 Rentenbezüger

	31.12.2018	31.12.2017
Altersrentner	2'087	1'867
Invalidenrentner	201	189
Witwen und Witwer	141	123
Rentner aus Scheidung (Alter)	2	1
Total	**2'431**	**2'180**
Invaliden-Kinderrenten	69	58
Waisenrenten	70	58
Alterskinderrenten	131	111
Anzahl Renten inkl. Kinderrenten	**2'701**	**2'407**

Bestandesveränderung	**2018**	**2017**
Zugänge	382	401
Abgänge	-88	-102
Total	294	299

Die Altersrentner sind netto um 220 Personen (Vorjahr 251) angestiegen. Im 2018 wurden CHF 116.8 Mio. (Vorjahr CHF 96.4 Mio.) Kapitalleistungen bei Pensionierung ausbezahlt. Die Kosten für Invaliditäts- und Todesfälle waren durch die Risikobeiträge gedeckt.

3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Vorsorgepläne sind modular aufgebaut. Die Module für die Definition des versicherten Lohnes, das Alterssparen und die Risikovorsorge können massgeschneidert und bedürfnisgerecht kombiniert werden. Der Beginn des Sparprozesses kann ab Alter 18, 20 oder 25 gewählt werden.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung erfolgt nach dem Beitragsprimat. Die Spar- und Risikobeiträge sowie die Verwaltungskosten sind in den Versicherungsausweisen separat ausgewiesen.

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Mit der Durchführung (Aktenführung der Versicherten, Beitragserhebung, Kontenführung usw.) war bis 31.12.2016 die medisuisse in St. Gallen beauftragt. Per 1.1.2017 wurde das Personal der medisuisse, welches ausschliesslich für die PAT-BVG tätig war, direkt von der PAT-BVG angestellt. Aus diesem Grund erfolgt die Durchführung seit diesem Zeitpunkt direkt durch die PAT-BVG. Mit der medisuisse besteht nach wie vor ein Zusammenarbeitsvertrag, welcher aufgrund der neuen Situation per 1.1.2018 angepasst und am 16.08.2018 unterzeichnet wurde. Mit der Finanz- und Lohnbuchhaltung ist die Profitass AG in Aeschi beauftragt.
Im Jahr 2018 wurde mit der Entwicklung eines Online-Kundenportals begonnen, welches im Frühjahr 2019 fertiggestellt wird.

Per 1.1.2018 erfolgten keine Anpassungen der Invaliden- und Hinterlassenenleistungen gemäss BVG. Weitere freiwillige Rentenanpassungen erfolgten ebenfalls keine. Der

Stiftungsrat hat am 15. Dezember 2018 auf dem Zirkularweg einstimmig entschieden, keine Rentenanpassungen für 2019 zu gewähren, da die Teuerung sehr gering ist und die Wertschwankungsreserven noch nicht vollständig dotiert werden konnten.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true & fair view).

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag.
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert.
- Wertschriften (inkl. Anlagefonds und -stiftungen, Obligationen): Kurswert, Festverzinsliche mit Marchzinsen.
- Immobilien im Direktbesitz: DCF-Methode (Bauprojekte bis 1 Jahr nach Fertigstellung zu Anschaffungswerten). Die angewandten Kapitalisierungssätze liegen je nach Nutzung der Liegenschaft zwischen 3.50% - 4.50%.
- Versicherungstechnische Werte: Berechnung durch den Pensionsversicherungsexperten.
- Zielgrösse der Wertschwankungsreserve: Finanzökonomische Berechnung auf Basis des Value at Risk.

43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Im Berichtsjahr wurden keine Änderungen der Grundsätze bei den Bewertungen, Buchführung und Rechnungslegung vorgenommen. Die Rechnungslegung erfolgte nach Swiss GAAP FER 26.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risikoabdeckung erfolgt durch die Stiftung. Es besteht eine Excess of Loss-Versicherung bei der Elips Life AG. Rückversichert sind alle Einzelrisiken, deren Leistungen bei Invalidität eine kapitalisierte Risikosumme von CHF 3 Mio. übersteigen.

52 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Stand der Sparguthaben am 1.1.	4'185'551'258.27	3'875'991'320.93
Sparbeiträge	269'908'288.80	255'637'309.60
Einkäufe	197'598'836.79	210'761'707.29
Freizügigkeitseinlagen	312'057'469.64	254'987'724.70
Eingänge Scheidung	9'134'699.09	6'152'673.80
Einzahlungen WEF	4'202'028.65	3'772'676.90
Austritte / Mutationsverlust	-261'963'423.74	-242'479'376.02
Kapitalauszahlung Pensionierung	-116'791'504.40	-96'422'492.15
Kapitalauszahlung Tod/Invalidität	-4'313'442.75	-5'537'538.70
Vorbezüge WEF/Scheidung	-7'733'685.92	-10'816'588.35
Umwandlung Sparkapital in Rentendeckungskapital	-119'581'049.70.	-166'881'582.75
Umbuchung Altersguthaben lebensl. IV-Renten	0.00	5'786'734.77
Verzinsung des Sparkapitals	62'386'339.85	94'598'688.25
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	**4'530'455'814.58**	**4'185'551'258.27**

Das Vorsorgekapital der aktiv Versicherten hat um CHF 344.9 Mio. (Vorjahr CHF 310.0 Mio.) zugenommen. Die Sparguthaben wurden für das Jahr 2018 mit 1.5% verzinst (BVG-Mindestzins 1.0%).

53 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	**1'071'763'550**	**978'098'743**
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

54 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	1'180'351'865.00	988'820'974.07
Umbuchung Altersguthaben lebensl. IV-Renten	0.00	-5'786'734.77
Eingang Schadenreserve aus Übernahme Rentenbestand	613'846.00	0.00
Wertveränderung aus Anpassung von Berechnungsgrundlagen	100'356'350.16	59'263'929.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	118'488'038.40	138'053'696.70
Total Vorsorgekapital Rentner	**1'399'810'099.56**	**1'180'351'865.00**
Total der Jahresrenten	85'527'168	73'666'002

Das Total der Jahresrenten wird aus der Summe der Rentenzahlungen Dezember mit 12 (Monate) multipliziert und ergibt die Projektion der Rentenzahlungen für das nachfolgende Jahr.

55 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Der Pensionsversicherungsexperte erstellt jährlich ein versicherungstechnisches Gutachten. Damit wird sichergestellt, dass der versicherungstechnische Bedarf an Risikobeiträgen, die zu bildenden Reserven und Rückstellungen entsprechend der Entwicklung der Stiftung jährlich vorgenommen werden können. Der Pensionsversicherungsexperte bestätigt im Bericht für das Jahr 2017, dass die reglementarischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und die Pensionskasse gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG genügend Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Vorsorgeverpflichtungen erfüllen kann. Weiter wird darin bestätigt, dass die getätigte Rückstellung für Risikofälle zusammen mit den Risikoprämien genügend Risikoschutz bietet und damit den gesetzlichen Anforderungen nach Art. 43 BVV 2 entsprochen wird. Der Schadenverlauf ist nach wie vor sehr günstig.

56 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die Rentner-Deckungskapitalien wurden mit den neuen Grundlagen BVG 2015/2.0%, Generationentafeln (Vorjahr BVG 2015/2.0%, Periodentafeln) berechnet. Damit fällt die bisherige Reservierung von jährlich 0.5% des Deckungskapitals aufgrund der weiterhin erwarteten steigenden Lebenserwartung weg und die Rückstellung wurde aufgelöst. Im Weiteren wurde aufgrund dieser Anpassung auch die Rückstellung "Technische Grundlagen" aufgelöst.

Zur Abdeckung von Abweichungen zwischen den reglementarischen und den versicherungstechnisch korrekten Umwandlungssätzen wird eine Rückstellung "Langlebigkeit Aktive" geführt.

Die Rückstellung für Zinsausgleich dient zur Gleichbehandlung der aktiven Versicherten und Rentenbezüger. Die Sparguthaben der Versicherten wurden im Jahre 2018 gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 15.11.2018 mit 1.5% und damit 0.5% über dem BVG-Mindestzins verzinst.

Zusammensetzung Technische Rückstellungen	**31.12.2018** CHF	**31.12.2017** CHF
Langlebigkeit Rentner	0.00	11'803'519.00
Langlebigkeit Aktive	174'314'816.13	149'254'664.00
Technische Grundlagen	0.00	45'000'000.00
Zinsausgleich	40'000'000.00	40'000'000.00
Total Technische Rückstellungen	**214'314'816.13**	**246'058'183.00**

	31.12.2018 CHF	**31.12.2017** CHF
Stand Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen am 1.1.	5'611'961'306.27	5'008'703'167.94
Wertveränderungen laufendes Jahr	449‘886‘437.00	450'698'864.33
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	82‘732‘987.00	152'559'274.00
Total Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	**6'144'580'730.27**	**5'611'961'306.27**

57 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2018	31.12.2017
Erforderliche Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	6'144'580'730.27	5'611'961'306.27
Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	6'144'580'730.27	5'611'961'306.27
Wertschwankungsreserve	184'851'668.86	589'831'834.25
Stiftungskapital, Freie Mittel	0.00	0.00
Mittel, zur Deckung der reglem. Verpflichtungen verfügbar	6'329'432'399.13	6'201'793'140.52
Deckungsgrad (Verfügbare Mittel in % der erforderlichen Mittel)	**103.0%**	**110.5%**

Der Deckungsgrad beträgt 103.0% (Vorjahr 110.5%). Die Wertschwankungsreserven reduzierten sich im Umfang von CHF 405 Mio. (Vorjahr Erhöhung um CHF 236.1 Mio.).

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Gemäss den BVG-Bestimmungen ist das Vermögen so anzulegen, dass Sicherheit, genügender Ertrag, angemessene Risikoverteilung (Diversifikation) und die Deckung des Bedarfs an flüssigen Mitteln gewährleistet sind. Der Risikofähigkeit ist dabei angemessen Rechnung zu tragen. Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung und bestimmt die Asset-Allocation. Mit der Durchführung hat der Stiftungsrat in Beachtung von Art. 49a Abs. 1 BVV 2 die Anlagekommission sowie für die Immobilien direkt die Immobilienkommission beauftragt, welche den Auftrag gemäss Organisations- und Anlagereglement zusammen mit der Geschäftsleitung ausführen.

Der Stiftungsrat und die Anlagekommission stützen sich bei der Festsetzung der Asset-Allocation und der Auswahl der Anlagegefässe und Vermögensverwaltungsmandate auf schriftliche Studien und Empfehlungen. Die Vermögensverwaltung der Anlageklassen Aktiven, Festverzinsliche, Alternative Anlagen sowie Immobilien indirekt werden mittels Kollektivanlagen oder Vermögensverwaltungsmandaten umgesetzt. Die Wertschriftenbuchhaltung erfolgt durch die Credit Suisse als Global Custodian.

Per 7. März 2018 hat die PAT-BVG ihren FINMA-geprüften Einanlegerfonds "PAT-BVG Obligationen Welt FW" aufgelegt. Dieser ermöglicht uns im Anlagesegment Obligationen Welt eine effiziente und kostengünstige Struktur. Die zusätzlichen Kontrolltätigkeiten durch die Fondsleitung und die Depotbank erhöhen die Transparenz und vereinfachen das Reporting.

Vermögensverwalter	Aufsicht
AFIAA (by Avadis)	FINMA
AIG	FINMA
Ardian (Mandat mit Kollektivanlagen umgesetzt)	AMS (Frankreich)
BCV	FINMA
BEKB	FINMA
BMO LGM	FCA (UK)

Capital Dynamics (Mandat mit Kollektivanlagen umgesetzt)	FCA (UK)
Credit Suisse	FINMA
DAI (Dagsis)	OAK BV (Anlagestiftung)
Ethos	FINMA
Finreon	FINMA
Fisch Asset Management AG	FINMA
Fondation Hypotheka	OAK BV (Anlagestiftung)
GAM	FINMA
Goldman Sachs	FINMA / FCA (UK)
IFM / Daneo	FINMA / FMA (Liechtenstein)
IFR AG	FINMA
J. Safra Sarasin	FINMA
LGT	CBI (Ireland)
Mainfirst	FINMA
Mesirow	SEC (USA / FCA (UK)
Morgan Stanley	FCA (UK)
OLZ	FINMA
Partners Group	FINMA / GFSC (Guernsey)
Pensimo / Testina	OAK BV (Anlagestiftung)
Reichmuth & Co.	FINMA
Schroder (Schweiz) AG	FINMA
St. Galler KB	FINMA
Steiner Investment Foundation	OAK BV (Anlagestiftung)
Swiss Life AST	OAK BV (Anlagestiftung)
Swiss Capital / Stepstone	FINMA / OAK BV (Anlagestiftung)
Tavis	FINMA / CSSF (Luxembourg)
UBP	FINMA
UBS	FINMA
von Braun Schreiber	BaFin (D)
Vontobel	FINMA

Sanierungen und Neubauten von direkt gehaltenen Immobilien werden von internen oder mandatierten Bauspezialisten begleitet und überwacht. Die administrative Verwaltung der Direktimmobilien erfolgt durch as immobilien ag, Mühleberg. Die technischen Verwaltungen werden durch diverse Verwaltungsfirmen vor Ort durchgeführt. Die Gesamtüberwachung erfolgt intern.
Der Bericht über die Ausübung der Aktionärsstimmrechte 2018 gemäss Verordnung (VegüV) wurde auf der Website publiziert und ist unter www.pat-bvg.ch abrufbar.

62 Erweiterung der Anlagemöglichkeit gemäss Art. 50, Abs. 4 BVV 2

Die Anlagen gem. Art. 50, Abs. 4 BVV2 betragen CHF 90.8 Mio. und sind im Rahmen der Strategie in Gold (alternative Anlagen) investiert. Nicht traditionelle Anlagen wie Gold korrelieren wenig mit den traditionellen Anlageformen und sind daher ein geeignetes Instrument zur Diversifikation und damit zur Reduktion des Risikos. Entsprechend Art. 50, Abs. 3 BVV 2 ist die Sicherheit und Risikoverteilung mit der Erweiterung jederzeit gewährleistet.

63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	589'831'834.25	353'734'552.56
Zuweisung zulasten der Betriebsrechnung	0.00	236'097'281.69
Bezug zugunsten der Betriebsrechnung	-404'980'165.39	0.00
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	**184'851'668.86**	**589'831'834.25**
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	**866'385'882.97**	**780'062'622.00**
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-681'534'214.11	-190'230'787.75

Wertschwankungsreserven bezwecken die Kompensation von Einbussen bei den Vermögensanlagen. Die Höhe wird jährlich durch den Controller auf Basis des VaR (Value-at-Risk) berechnet. Die Zielgrösse beträgt 14.1% des Vorsorgekapitals (Vorjahr 13.9%).

64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Siehe separate Darstellung in der Beilage 1

641 Commitments – Stand per 31.12.2018

		vereinbart	offener Betrag
Immobilien Ausland	USD	10'000'000.00	2'617'536.89
SCM Global Real Estate Select GB LLC	USD	10'000'000.00	2'617'536.89
Private Equity	EUR	114'700'000.00	45'284'822.28
	GBR	3'500'000.00	385'000.00
	SEK	92'000'000.00	62'171'632.16
	USD	252'853'541.67	85'682'342.32

Anlagen mit Private Equity-Charakter beinhalten typischerweise feste Kapitalzusagen (Commitments). Bei effektiver Investition erfolgen Teilkapitalabrufe, bis die maximale Kapitalzusage ausgeschöpft ist. Die vertraglich vereinbarten Kapitalzusagen sind jederzeit durch die vorhandene Liquidität gedeckt.

642 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Devisentermingeschäfte EUR, USD, GBP, JPY	Marktwert Stichtag in TCHF	Kontrakt-volumen in TCHF	Engagement erhöhend in TCHF	Engagement reduzierend in TCHF
- positiver Wiederbeschaffungswert	15'207	1'474'500	10'834	1'43'666
- negativer Wiederbeschaffungswert	-1'314	377'325	79'672	297'653
Total SWAP-Geschäfte	**13'893**	**1'851'825**	**90'506**	**1'761'319**
Total per 31.12.2018	**13'893**	**1'851'825**	**90'506**	**1'761'319**

Bei den offenen Devisentermingeschäften handelt es sich um Absicherungsgeschäfte im Sinne von Art. 56a BVV 2. Bei Verkäufen auf Termin sind die eventuell zur Lieferung gelangenden Währungsbeträge im vollen Umfang vorhanden (keine Leerverkäufe).

65 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

651 Verwaltungsaufwand der Immobilien direkt

	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Honorare Immobilienberatung / Interne Kosten	979'711.69	406'871.55
Honorare Immobilienverwaltung	1'574'579.69	1'331'729.18
Allgemeine Kosten / Kosten Käufe und Verkäufe	128'870.00	36'847.40
Total Verwaltungsaufwand der Immobilien direkt	**2'683'161.38**	**1'775'448.13**

Die Allgemeinen Kosten sind gemäss Weisung der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK-BV) ausgewiesen. Darin sind alle extern und intern anfallenden Kosten berücksichtigt, die den direkt gehaltenen Immobilien zugeordnet werden können. Während projektbezogene Kosten für Immobilien in der Schweiz aktiviert werden, werden solche für Immobilien Ausland als Aufwand in der Betriebsrechnung berücksichtigt. Die Kosten für Käufe und Verkäufe wurden jeweils direkt über das Projekt aktiviert.

652 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Management Fee's und Spesen der Banken / Anlagevehikel	9'461'767.91	9'664'298.51
Kosten Global Custody / WEBU	277'386.74	351'000.00
Eidg. Umsatzabgabe, Börsen- und EBK-Abgabe	2'722'665.36	2'240'327.45
Honorare Anlageberatung, Anlagestudien, Controlling, Interner Aufwand	491'481.21	381'817.61
Indirekte TER-Kosten	23'789'451.94	18'663'797.10
./. Rückvergütungen	-225'501.16	-194'710.16
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	**36'517'252.00**	**31'106'530.51**

Die Kosten für indirekte Anlagen (Kollektivanlagen) sind gemäss Weisung der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK-BV) ausgewiesen. Ausser bei neu aufgelegten Fonds (inkl. dem gemäss Ziff. 61 neu aufgelegten Einanlegerfonds „PAT-BVG Obligationen Welt FW“), welche noch über keine geprüften TER-Werte (Total Expense Ratio) verfügen, wurden die geprüften TER berücksichtigt, in welchen die Kosten aller Stufen berücksichtigt sind. Die Berechnung der ausgewiesenen Kosten erfolgte pro rata nach dem Stichtagsprinzip.

Sämtliche Vermögensanlagen sind retrofreie Anlageprodukte. Mit 4 Fonds bestehen Vereinbarungen für volumenabhängige und damit kostenreduzierende Rückvergütungen.

653 Vermögensverwaltungskosten inkl. Darstellung der Vermögensanlagen, für welche die Vermögensverwaltungskosten nicht ausgewiesen werden können (Art. 48a Abs. 3 BVV 2)

		31.12.2018	31.12.2017
		CHF	CHF
Total Vermögensanlagen (Marktwerte)		**6'426'535'351.61**	**6'331'502'014.84**
davon:	Transparente Anlagen	6'422'273'161.61	6'326'446'511.66
	Intransparente Anlagen (gemäss nachstehenden Details)	4'262'190.00	5'055'503.18
ISIN	Anbieter / Produktname	CHF	CHF
-	Ant B&S Select GmbH	4'262'190.00	5'055'503.18
Total Intransparente Anlagen		**4'262'190.00**	**5'055'503.18**
Kostentransparenzquote		**99.9%**	**99.9%**

Vermögensverwaltungskosten	CHF	CHF
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	15'410'961.44	14'218'181.54
Kosten Kollektivanlagen gem. in Betriebsrechnung erfassten Kostenkennzahlen	23'789'451.94	18'663'797.10
Total Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung	**39'200'413.38**	**32'881'978.64**
Total Kosten in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	**0.61%**	**0.52%**

Ein Produkt lieferte keinen revidierten TER-Wert. Die Kostentransparenzquote beträgt damit 99.9%.

Performance des Gesamtvermögens	**31.12.2018**	**31.12.2017**
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahrs	6'331'825'675.17	5'447'352'647.74
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahrs	6'426'763'264.73	6'331'825'675.17
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	6'379'294'469.95	5'889'589'161.46
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	-219'588'191.84	509'910'670.76
Nettoperformance auf dem Gesamtvermögen (ungewichtet)	**-3.44%**	**8.66%**
Nettoperformance gewichtet	**-3.19%**	**9.10%**

Das durchschnittliche Vermögen für die Berechnung der ungewichteten Performance gemäss Swiss GAAP FER 26 berechnet sich wie folgt: Anfangsbestand + Endbestand geteilt durch 2.
Die gewichtete Nettoperformance berücksichtigt die Zu- und Abflüsse sowie die Erfolge monategenau. Dadurch entstehen Abweichungen zur ungewichteten Nettoperformance. Für das Controlling und die Marktvergleiche werden die gewichteten Werte verwendet.

66 Entwicklung der Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht

	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve am 1.1.	9'623'676.54	8'772'212.34
Zuweisung	2'116'046.10	1'996'115.90
Verwendung	-1'243'263.65	-1'144'651.70
Zins	0.00	0.00
Total Arbeitgeber-Beitragsreserve	**10'496'458.99**	**9'623'676.54**

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

71 Erläuterung Aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Diverse aus Versichertenbuchhaltung	164'492.32	189'819.58
Diverse bei Geschäftsstelle	63'420.80	133'840.75
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	**227'913.12**	**323'660.33**

72 Erläuterung Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
VK Wertschriftenanlagen / Umsatzabgaben / Abgrenzung Investition	1'896'467.78	50'604'450.20
Diverse bei Geschäftsstelle	74'000.00	0.00
Diverse Immobilien	0.00	50'000.00
Diverse aus Versichertenbuchhaltung	125'047.10	84'387.59
Total Passive Rechnungsabgrenzung	**2'095'514.88**	**50'738'837.79**

73 Erläuterungen Hypotheken

Im 2018 erfolgten von der Anlagestiftung Hypotheka Rückzahlungen und Amortisationen von total CHF 9.9 Mio. PAT-BVG hat zusammen mit anderen Anleihensgläubigern noch Darlehenstranchen für gesamthaft 15 Liegenschaften (Vorjahr 26) ausstehend. Der ausstehende Nominalwert aller Darlehen bei Hypotheka beträgt CHF 6.2 Mio. bzw. 0.1% des Gesamtvermögens. Die Wertberichtigung wurde entsprechend angepasst.

74 Verwaltungsaufwand

Die Verwaltungskosten von Total CHF 6.48 Mio. sind in der Betriebsrechnung detailliert aufgeführt.

Als Mitglied von inter-pension wird jährlich ein Fact-Sheet nach einheitlichen Berechnungsregeln unter www.inter-pension.ch publiziert. Für die Ermittlung der pro-Kopf-Kosten werden unterjährige Ein- und Austritte vollumfänglich dazugerechnet. So berechnet betragen die Verwaltungskosten CHF 191 (Vorjahr CHF 174) pro Versicherten bzw. CHF 176 (Vorjahr CHF 161) unter Einbezug der Rentenbezüger. Im 2018 wurden 11'234 (Vorjahr: 10'333) Ein- und Austritte verarbeitet. Unter Annahme einer durchschnittlichen Beitragsdauer der Ein- und Austritte von 6 Monaten betragen die effektiven

Verwaltungskosten pro Kopf CHF 217. Im 2018 wurden pro Versicherten jährlich CHF 192 belastet.

Die externen Kosten für die Mitgliederbetreuung sind infolge des Versichertenwachstums erneut gestiegen. Da kein eigenes Vertriebsnetz unterhalten wird, werden Neuanschlüsse zu einem grossen Teil von unabhängigen Versicherungsvermittlern, Brokern oder Maklern vermittelt. Betreut ein Vermittler mehr als 100 Versicherte, wird dieser jährlich entschädigt, sofern ein gültiges Mandat vorliegt. Alle anderen Vermittler werden einmalig beim Anschluss entschädigt. Weitere Provisionen oder Entschädigungen fliessen keine. Höhe und Voraussetzungen der Entschädigungen sind unter www.pat-bvg.ch publiziert.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Keine

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Keine

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

Beilage 1 – Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	Stand 31.12.2018 CHF	Anteil effektiv %	Stand Vorjahr CHF	Anteil effektiv %	Strategie min %	Strategie %	Strategie max %
Flüssige Mittel [1)]	269'078'208	4.2%	229'044'293	3.6%			
Übrige Aktiven	227'913	0.0%	323'660	0.0%	0	2	15
Forderungen	148'297'671	2.3%	65'494'415	1.0%			
Obligationen CHF	429'562'325	6.7%	430'936'866	6.8%	5	9	30
Obligationen Welt	999'517'049	15.6%	966'491'626	15.3%	0	15	30
Hypotheken/Darlehen	126'876'803	2.0%	135'084'778	2.1%	0	2	5
Immobilien Schweiz	1'238'780'612	19.3%	1'244'190'539	19.6%	10	25	30
Immobilien Ausland	240'762'108	3.7%	221'145'752	3.5%			
Aktien CH	632'186'314	9.8%	723'165'539	11.4%	5	11	20
Aktien Ausland	1'416'135'208	22.0%	1'498'069'983	23.7%	0	22	30
Übrige Alternative Anlagen	476'887'938	7.4%	399'891'006	6.3%			
Commodities	207'537'561	3.2%	223'900'007	3.5%	5	14	20
Private Equity	240'913'554	3.7%	194'087'209	3.1%			
Total Vermögen	**6'426'763'265**	**100.0%**	**6'331'825'675**	**100.0%**		**100**	

Die Absicherung der Fremdwährungen erfolgt über das gesamte Anlagevolumen (Overlay) durch einen spezialisierten Währungsmanager. Die Aktien werden nicht abgesichert. In allen anderen Anlagekategorien werden die Hauptfremdwährungen Euro, USD, Pfund und Yen zu 90%-100% abgesichert. Andere Währungen werden abgesichert, wenn ihr Anteil höher als 4% ist. Als Absicherungsinstrument werden Devisentermingeschäfte mit einer Laufzeit von jeweils 3 Monaten eingesetzt. Der Anteil Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung beträgt per Ende 2018 27.6%.

[1] Zusammensetzung Liquidität:

Festgelder	0	0.0%	0	0.0%
Geldmarktfonds	0	0.0%	0	0.0%
Betriebliche Liquidität	55'436'138	0.9%	58'133'959	0.9%
Liquidität in Mandaten	111'681'672	1.7%	57'404'943	0.9%
Frei verfügbare Kontoliquidität	101'960'398	1.6%	113'505'391	1.8%
Total Liquidität	**269'078'208**	**4.2%**	**229'044'293**	**3.6%**

Genehmigung der Jahresrechnung 2018

Der Stiftungsrat bestätigt die Richtigkeit der vorliegenden Jahresrechnung.

Gleichzeitig stellt er Antrag um Genehmigung der Jahresrechnung 2018 an die Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht in Bern.

Bern, 23. Mai 2019

Der Stiftungsratspräsident	Der Geschäftsführer
André Frischknecht	Adrian Brupbacher

In guten
Händen

Revisionsbericht

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat der Personalvorsorgestiftung der Ärzte und Tierärzte
PAT-BVG, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Personalvorsorgestiftung der Ärzte und Tierärzte PAT-BVG, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang (Seiten 7 bis 23) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von

uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Gümligen, 23. Mai 2019

T+R AG

Vincent Studer	Rita Casutt
dipl. Wirtschaftsprüfer	dipl. Wirtschaftsprüferin
zugelassener Revisionsexperte	zugelassene Revisionsexpertin
	Leitende Revisorin

Personalvorsorgestiftung der Ärzte und Tierärzte – Fondation de prévoyance pour le personnel des médecins et vétérinaires
Fondazione di previdenza per il personale dei medici e veterinari

Leitung und Vorsorge:	Oberer Graben 37, 9001 St. Gallen	Tel. 071 228 13 77	Fax 071 228 13 67	info@pat-bvg.ch
Ressort Immobilien:	Kapellenstrasse 5, 3011 Bern	Tel. 031 330 22 66	Fax 031 330 22 67	sitz@pat-bvg.ch